

Hygienekonzept für die KiBiWo in der evang. Kirchengemeinde Freiberg/Neckar

Vorbemerkung: vom Mittwoch 3.11.2021 bis Samstag 6.11.2021 soll an den Nachmittagen der Herbstferien die Mini-KiBiWo stattfinden. Folgende Maßnahmen (*Grundlage: Verordnung des Sozialministeriums bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in der aktuell geltenden Fassung*) gelten für dieses Projekt der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit Freiberg.

1. Mit den Kindern werden die allgemein bekannten Hygieneregeln (keine Berührungen, kein Händeschütteln, Händehygiene, Nies- und Hustenhygiene) besprochen und eingeübt. Dazu kann Bildmaterial von Schulen und KiTas verwendet werden. Auch bei späteren Treffen sollen die Regeln wiederholt werden.
2. Die Kinder werden außerhalb des Gebäudes empfangen und mit Beachtung der Abstandsregeln und Mund-Nasen-Schutz ins Gebäude geleitet. Dort werden sie angeleitet, einzeln auf der Toilette die Hände gründlich zu waschen (mind.20 sek.) oder mit Handgel zu desinfizieren.
3. Bei der KiBiWo werden nur geeignete Räume im Amandusgemeindehaus und das Kirchenschiff der Amanduskirche genutzt, wo Maskenpflicht besteht und die Abstandsregeln von mind. 1,5m eingehalten werden können. Die TN-Zahl ist auf 60 Kinder in der Großgruppe und 15 Kinder in der Kleingruppe begrenzt.
4. Alle Handkontaktflächen werden vor Eintreffen der Kinder gründlich gereinigt oder desinfiziert. Auch nach Beenden der Nachmittage (i.d.R. 3 Stunden) muss alles von den Mitarbeitenden gereinigt werden. Stündlich muss stoßgelüftet werden.
5. Beim Spielmaterial muss darauf geachtet werden, dass keine Gegenstände von Hand zu Hand gegeben oder von zwei Personen berührt werden.
6. Toilettengänge sollen einzeln stattfinden. In den Toilettenräumen sind ausreichend Seife und Einweghandtücher vorhanden.
7. Das Programm der KiBiWo wird vom Jugendreferenten betreut und verantwortet.
8. Der Jugendreferent ist mit dem Hygienekonzept vertraut und achtet auf die Umsetzung des Konzepts in allen Punkten.
9. Der Jugendreferent informiert die Eltern über das Hygienekonzept.
10. Es findet eine Dokumentation aller Teilnehmenden und der Betreuenden statt (Name, Datum, Tel.Nr., Adresse, E-Mail, Eltern unterzeichnen). Die Daten werden 4 Wochen lang entsprechend der Datenschutzbestimmungen aufbewahrt.
11. Es dürfen am Angebot nur Kinder und Betreuende teilnehmen, die keinerlei Krankheitssymptome (Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- und Geruchssinns) haben und 14 Tage keinen Kontakt mit Infizierten hatten. Die 3 G (getestet, geimpft, genesen) sind zur Teilnahme erforderlich. Abgefragt durch den Gruppenverantwortlichen.
12. Sind außer dem Jugendreferenten weitere Betreuungspersonen dabei, müssen sie auf die Abstandsregeln und die Hygienemaßnahmen hingewiesen werden.
13. Während der Nachmittage wird nur im Kirchenschiff der Amanduskirche mit Maske gesungen. Körperkontakt ist zu vermeiden. Sportliche Aktivitäten sollen in den Außenbereich verlagert werden. Auch da ist der Mindestabstand von 1,5m durchzuhalten.
14. Angebote im Außenbereich sind zu bevorzugen.

*Konzept überarbeitet von:
André Pardes*